

Medienmitteilung 19. April 2013

Gemeinsam stark: Neubau Jugendherberge und Aqua Allalin Saas-Fee

Was gerade im alpinen Raum viel zu selten gelingt, wird in Saas-Fee wahr: Am 19. April beginnen in der Walliser Tourismusdestination die Bauarbeiten an einem einmaligen Private/Public-Partnership-Projekt. Die Schweizer Jugendherbergen errichten einen Neubau mit 168 Betten und die Gemeinde realisiert den Umbau und die Erneuerung des Freizeitzentrums, das zukünftig als Sport- und Wellnesszentrum unter dem Namen Aqua Allalin firmiert und von der Jugendherberge betrieben wird. Die gemeinsamen Bauinvestitionen von Jugendherbergen und Gemeinde betragen CHF 16.9 Mio.

Dem Baubeginn vorausgegangen war eine intensive Projektentwicklung der Bauherrschaften mit Steinmann & Schmid Architekten AG aus Visp/Basel. Als Resultat kommt die neue Jugendherberge eigenständig und selbstbewusst auf das Fundament zu stehen, das die neue und erweiterte Sport- und Wellnessanlage bietet.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten freut sich auf den Spatenstich: „Investitionen im Berggebiet werden immer schwieriger. Beherbergungsbetriebe und öffentliche Hallenbäder oder Wellnessanlagen lassen sich hier kaum noch finanzieren und betreiben. Wenn aber, wie jetzt in Saas-Fee, smarte Ideen, durchdachtes Vorgehen und der Wille zur Kooperation zusammen kommen, kann grosses entstehen“, hält er fest.

Das Joint Venture überzeugt aber nicht nur wegen der guten Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und privatem Investor; ökologische Lösungen auf höchstem Niveau sind in allen Projektteilen zu finden. Das Projekt vereint den Bau des ersten fünfgeschossigen Holzbaus der Schweiz im Beherbergungsbereich mit dem energieeffizienten Minergie-Eco-Standard. Zudem ermöglicht es als erster Kunde die Erstellung eines lokalen solaren Nahwärmenetzes, das vielen weiteren Objekten zu Gute kommen wird. René Dobler, CEO der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus und damit Bauherr der Jugendherberge, fasst zusammen: „Was hier entsteht, ist nichts weniger als ein ökologisches Vorzeigeobjekt mit Beispielcharakter.“

Mit dem Aqua Allalin entsteht ein Sport- und Wellnesszentrum, das zusammen mit der Jugendherberge eine Angebotsergänzung darstellt, die im Alpenraum ihresgleichen sucht. „Nur eine gesunde Infrastruktur kann die Nachfrage des modernen Gastes befriedigen“, ist Gemeindepräsident Kalbermatten überzeugt. Das neue Angebot wird dieser Anforderung in höchstem Mass gerecht. Gleichzeitig profitieren auch die Einheimischen, inklusive der Schulen, in Saas-Fee und im Saastal vom Sport- und Wellnessangebot.

Die neue Jugendherberge wird über 168 warme Betten verfügen. Mit dem Neubau werden jährlich rund 30'000 Logiernächte angestrebt. Zimmereinheiten mit zwei bis sechs Betten sowie Nasszellen in vielen Zimmern sorgen für den guten einfachen Komfort, den Gäste aus aller Welt an den Schweizer Jugendherbergen schätzen. Ihrer Philosophie entsprechend achten die Schweizer Jugendherbergen bei Neu- und Umbauten neben ökologischen Aspekten auch auf soziale Anliegen. So wird auch in Saas-Fee auf einen barrierefreien Zugang für Menschen mit Behinderung geachtet und natürlich auf den Preis. „Unserem Auftrag entsprechend bieten wir Ferien zu tiefen Preisen und damit für jedermann an“, sagt dazu Fredi Gmür, CEO der Schweizer Jugendherbergen. Ein Bett in einem Viererzimmer mit Dusche/WC inklusiv Frühstück in der Hochsaison wird in der neuen Jugendherberge entsprechend CHF 63.00 kosten.

Tourismuskommunikationsdirektor Pascal Schär freut sich über das neu entstehende Angebot. Er ist überzeugt: „Logiernächte sind die Währung im Schweizer Tourismus, der Schlüssel zu Wertschöpfung und warmen Betten und damit zu belebten, attraktiven Bergdörfern. Die von der Jugendherberge Saas-Fee generierten Logiernächte bringen unserer Destination pro Jahr eine Wertschöpfung von CHF 5.75 Mio.“

Gäste bringen die Jugendherbergen dank „Hostelling International“, ihrem weltweiten Verband mit 4.5 Mio. Mitgliedern, quasi aus ihrem eigenen Netzwerk mit. Pascal Schär sieht auch darin Potential für seine Destination. „Die Jugendherberge wird unseren Namen in eigenen Kanälen verbreiten und neue Gästesegmente nach Saas-Fee bringen“, hält er fest.

Die Neueröffnung von Jugendherberge und Aqua Allalin ist für Juni 2014 vorgesehen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeinde Saas-Fee

Roger Kalbermatten
Gemeindepräsident
3906 Saas-Fee
Tel.: 027 958 11 71
E-Mail: gemeinde@3906.ch

Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus (Bauherr)

René Dobler, CEO
Schaffhauserstrasse 14, Postfach
8042 Zürich
Tel.: 044 360 14 21
E-Mail: r.dobler@youthhostel.ch